

Fall 5



Druckvorlage

Liebster Markus,

ich gehe Benjamin suchen. Ich hatte ihn losgeschickt, zwei Fische und fünf Brote zu besorgen. Er ist immer noch nicht zu Hause. Ich vermute, dass er wieder einmal bei Jesus ist.

Deine Mirjam

Druckvorlage

Liebste Schwiegermama!

Wir treffen uns mit Jesus in der in der Nähe von Betsaida. Jesus will hören, was wir erlebt haben. Dort ist es ruhiger als hier in der Stadt.

Dein Petrus

Druckvorlage

Heilung eines Aussätzigen oder Gichtbrüchigen

Mama, wenn Jesus dem geholfen hat, kann er auch mir helfen.
Ich gehe ihn suchen! Warte nicht mit dem Essen auf mich!

Detektivhinweise

1. Sucht an den Häusern nach Hinweisen, wo die Menschen sein könnten!

Seht nach bei

- a. Raum (). Geht zu _____
- b. Raum (). Geht zu _____
- c. Raum (). Geht zu _____

2. Lest die Nachrichten und klärt: Warum sind die Menschen nicht da? Sie suchen

- a. Jesus. Geht zu _____
- b. Petrus. Geht zu _____
- c. Nikodemus. Geht zu _____

3. Warum laufen die Menschen dieser Person hinterher?

- a. Weil er so gut reden kann. Geht zu _____
- b. Weil er Kranke gesund gemacht hat. Geht zu _____
- c. Weil er viel Geld hat. Geht zu _____

4. Die Menschen sind vermutlich in der Nähe von ...

- a. Betsaida.
- b. Jerusalem.
- c. Bethlehem.

Schaut auf den Lageplan und geht zu dem Ort, den ihr für richtig haltet!

1. Was sammelt die Person, die ihr getroffen habt?

- a. Brotreste ()
- b. Kleiderreste ()
- c. Stroh ()

2. Was hat sie erlebt?

- a. Das Besondere war, dass Jesus Wasser in Wein verwandelt hat. ()
- b. Das Besondere war, dass Jesus auf dem Wasser gelaufen ist. ()
- c. Das Besondere war, dass Jesus mit fünf Broten und zwei Fischen 5.000 Männer satt gemacht hat. ()

Die zwei Worte hinter den richtigen Lösungen sagen euch, wo die Informationen sind.

Schaut _____ .

Bringt die Informationen, die ihr dort findet, ins Detektivbüro.

Druckvorlage

Liebet eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen; segnet die die euch verfluchen und betet für alle, die euch schlecht behandeln.

(Lukas 6,27)

Behandelt die Menschen so, wie ihr selbst von ihnen behandelt sein wollt.

(Lukas 6,31)

Verurteilt nicht andere, dann wird Gott euch auch nicht verurteilen. Verzeiht, dann wird euch auch Gott verzeihen.

(Lukas 6,37)

Euer Auftrag:

Setzt die Information zusammen. Am Rand der Information ist ein Hinweis auf den Schatz in Geheimschrift. Um sie sichtbar zu machen, holt euch beim Mitarbeiter / bei der Mitarbeiterin Pulver zum Sichtbarmachen!

Danket Gott-Rap

von Rainer Schnebel

Danket Gott, danket Gott,
Gott sei Dank für unser Brot!
Jesus kommt, teilt das Brot,
stillt den Hunger und die Not.
Tausende von Menschen gehen
hin zum See, woll'n Jesus sehen.
Jesus predigt aus dem Boot,
von der Rettung und von Gott,
der den Menschen kommt ganz nah,
Arme, Reiche, Gott sagt: „Ja!“
„Du sollst leben, du wirst satt,
wer mir folgt, der alles hat.“
Jesus redet, doch die Jünger
werden unruhig: Nie und nimmer,
werden diese Menschen satt,
wenn man nur fünf Brote hat

und zwei Fische noch dazu,
das alles ist doch weg im Nu!
Jesus lächelt, nimmt das Brot,
betet, dankt, alles im Lot,
teilt die Brote und die Fische,
legt das Essen auf die Tische.
Über tausend Menschen teilen
Brote, ohne sich zu keilen,
und, o Wunder, ich bin platt:
Alle, alle werden satt.
Gott sei Dank für unser Brot.
Jesus hilft aus aller Not.
(Er macht Menschen satt, ganz klar
ist selbst das Brot, wie wunderbar.)

Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Autors